


individuell & exklusiv

Alexander Öxler schaut Profis ihres Fachs über die Schulter und berichtet hier aus deren Alltag

josko
FENSTER & TÜREN

Perfekte Bauelemente

Franz und Thomas Höpp holen Josko nach Dachau

Franz Höpp GmbH
Münchener Straße 36
86567 Hilgertshausen
www.hoepp-gmbh.de
info@hoepp-gmbh.de

ständige Ausstellung:
Dachau, Mittermayerstraße 28

Telefon 0 8250-92 85 82
Fax 0 8250-92 85 81
Mobil 0176-63 34 27 65

■ HILGERTSHAUSEN/DACHAU · Verabredet war ich eigentlich mit beiden Bauelemente-Profis, mit Franz Höpp und seinem Sohn. Doch bedauerlicherweise habe sein Vater kurzfristig einen wichtigen Baustellentermin wahrnehmen müssen, entschuldigte ihn Thomas Höpp. Er schloss die Tür zu ihrem Bauelemente-Studio auf. Noch vor der offiziellen Geschäftszeit, extra wegen mir, ist er von Hilgertshausen, dem Firmensitz, in die Dachauer Mittermayerstraße gekommen. Warum, sollte ich gleich erfahren. Wir nahmen Platz an einem der Schreibtische und er fragte mich, ob mir etwas auffalle.

Fenster und Türen,
x-fach prämiert

Hmm... Fenster, Jalousien und Pergolen... Haus-, Wohnungs- und Innentüren... diverse Beschläge und Anschauungsmuster... Wenn Sie mich so fragen, nein, mir fällt nichts auf, entgegnete ich ihm. Er lächelte. Verschwitzt, wie ich zu bemerken glaubte. Kommen Sie, gehen wir mal vor die

Tür, vielleicht sehen Sie ja dort etwas Neues. Ich folgte ihm, sah mir das Ganze von außen an und ja, neben dem Höpp-Logo bemerkte ich den Josko-Schriftzug. Stimmt, der

prangte bei meiner letzten Stippvisite noch nicht über der Eingangstür. Potzblitz! Langsam sollte ich aufwachen, dachte ich so für mich, auch wenn's noch früh am Morgen ist. Das hätte ich bemerken müssen, nicht zuletzt, weil sich meine letzten Höpp-ProfiPorträts ja fast

bündige Bauweise unterscheiden. Gut, sie werden mittlerweile schon kopiert, doch ein Original ist eben... ein Original. Dieser Spruch stammt übrigens von Franz Höpp, der mir erstmals diese Design-Bauelemente vorgestellt hat: vorletztes Jahr im Münchner Josko-Center und

ich meinen letzten Bericht bebildert habe. Ja? Nein? Macht nichts, Josko, meine ich, wird auch künftig ein Thema bei den Höpps sein und damit auch eins für mich und die Leser der Kurrier-Sonderveröffentlichung »ProfiPorträt«. Eine größere Lieferung aus dem Josko-



Durchblick: Thomas Höpp berät Interessenten im neuen Dachauer Josko-Studio

ausschließlich um diese innovativen Bauelemente aus dem Kopfung im Innviertel gehandelt haben. Dort, gute 25 Kilometer südöstlich von Passau, befindet sich das Zentrum dieser mehrfach prämierten Fenster und Türen, die sich von allen anderen durch ihre wand-

in diesem Frühjahr auf einer ihrer Baustellen: in der Weichser Schlossstraße, als seine Leute gerade dabei waren, eins dieser raumhohen Glaselemente vom Transporter zu wuchten. Vielleicht erinnern Sie sich ja noch an die Fotos, mit denen

Werk, übrigens, sei auch der Grund, warum sein Vater weg musste. Kontrolle sei Chefsache, meinte Thomas Höpp nur und zeigte mir die erneuerte Ausstellung und führte mir diverse Funktionsweisen, beispielsweise die von Raffstores, vor.



Innovative Technik,
attraktives Design

Die scheinen offenbar die altbekannten Rollläden samt Rollladenkästen abgelöst zu haben. Er erzählte mir auch das Neueste rund um die Entwicklung in Sachen hochwertiger Bauelemente. Gerade in den letzten Jahren würden mehr und mehr Bauherren und Sanierer Geld für Qualität locker machen. Und sich für Josko entscheiden? Ja, genau. Vor allem die



Kombination Eiche, innen, und Alu in verschiedensten Farbvarianten, außen, seien sehr gefragt. Das Ganze flächenbündig... Auch bei zwei ihrer derzeitigen Baustellen, in Anzing und in Dorfen, kämen diese Fensterelemente, die zudem raumhoch, nahezu rahmenlos, gefertigt seien, zum Einsatz. Mehr Lichteinfall als ein »normales« Glaselement sei eben auch ein Anreiz, sich für die Josko-Technik zu entscheiden, meinte er.

Passivhaustauglich
und extravagant

Weiter in die Materie einzusteigen, fand ich, lohne sich nicht: Noch so viele Worte ersetzen ja keine Beratung. Zudem könne sich ja jeder Bauherr beziehungsweise Sanierer auf der Homepage der Höpp GmbH und der des Herstellers (www.josko.at – Anm. d. Red.) informieren. Ja, und auch auf der FFB-Schau, fiel Thomas Höpp ein, die vom 8. bis zum 12. Oktober in, nein, nicht in Fürstenfeldbruck, sondern in Olching stattfinden wird. Dort seien sie auch vertreten: im Freigelände, mit dem weithin sichtbaren Josko-Truck... ■